

Der Beigeordnete macht folgende ergänzende Ausführungen:

Nahezu 60 km befestigte Wirtschaftswege sind in einem erneuerungsbedürftigen Zustand (Stufe 1) Für eine komplette Sanierung ist je nach Ausbaustandard mit Kosten von 2 – 4 Millionen Euro zu rechnen.

Grundsätzlich ist in diesem Zusammenhang auch die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen nach § 8 KAG NRW möglich.

Anzumerken ist in diesem Zusammenhang, dass bei einer Vielzahl von Wegen die bereits jetzt permanent vorgenommenen Reparaturmaßnahmen zur Erhaltung der Verkehrssicherheit für die Nutzung mit land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeugen ausreichend sind.

Die in den letzten Jahren vorgenommenen Wegesanierungen tragen dem Umstand Rechnung, dass land- und forstwirtschaftliche Wege oftmals auch eine Nutzung durch Fahrradfahrer, Wanderer oder Reiter erfahren. Diese Wege wurden unter Zugrundelegung des Radwegekonzeptes und der offiziellen Wanderwege priorisiert.

Folge Wege konnten so im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel – zum Teil mit Landesförderung – in einen für die vorgenannten Benutzergruppen geeigneten Zustand gebracht werden.

1. Reelsiefen – Donrath
2. Durbusch – Jexmühle
3. Schiffarth – Brückerhof
4. Buchbitze – Algert
5. Hugo-Krebs-Weg (Donrath)
6. Meigermühle – Scheiderhöhe
7. Schmiedgasse – Lohmarhohn

Für 2010 sind – ggf. in Abhängigkeit zu beantragten Landesmitteln – folgende Sanierungsmaßnahmen vorgesehen:

8. Durbusch – Jexmühle (Bahnhof)
9. Oberstehöhe – Bornschlade (Neuhonrath)

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt die Ausführung der Verwaltung zur Kenntnis.